

Juni 2014

Presseinformation

6. EffizienzTagung Bauen+Modernisieren **Energiewende im Gebäudesektor: Chancen nutzen!**

Frühbucherrabatt bis zum 5. September 2014

Die 6. EffizienzTagung Bauen+Modernisieren im Hannover Congress Centrum (HCC) bietet vom 28. bis 29. November 2014 einen wertvollen Informationsaustausch für Energieberater, Architekten, Bauingenieure, Planer und das Handwerk. Im Fokus der überregionalen Veranstaltung stehen die Energieberaterpraxis, Haustechnik, Dämmstoffe, gesetzliche Rahmenbedingungen und Trends bei der Energieerzeugung und -speicherung. Die Teilnehmer können sich ihr Programm aus interessanten Vorträgen und Workshops selber zusammenstellen und eigene Fragen zu den Veranstaltungsthemen einreichen. Die begleitende Fachausstellung zeigt Produkte, Werkstoffe, neue technische Systeme und Verfahren zum energieeffizienten Bauen und Modernisieren. Veranstalter sind das Energie- und Umweltzentrum am Deister – e.u.[z.] und der enercity-Fonds proKlima.

Die Rahmenbedingungen für das Bauen und Modernisieren sind im ständigen Wandel. Im Mai ist die neue Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) in Kraft getreten. Auch wenn die Verschärfungen erst im Jahre 2016 wirklich greifen werden, ist sie ein weiterer wichtiger Schritt der Bundesregierung die dringend notwendige Energiewende im Gebäudebereich voranzubringen. Um das langfristige Ziel eines nahezu klimaneutralen Gebäudebestandes zu erreichen, gilt es schon jetzt weiterzudenken. „Für Planer, Energieberater und andere Experten in der Branche ist es unerlässlich, immer auf dem neuesten Wissensstand zu sein. Die Teilnehmer der EffizienzTagung 2014 profitieren von dem Know-how der Referenten und dem wertvollen Erfahrungsaustausch“, betont der 1. Vorsitzende des e.u.[z.] e.V. Wilfried Walther und fügt hinzu: „Vor allem bei den notwendigen hocheffizienten Gebäudemodernisierungen gibt es enorme Potenziale, das entsprechende Fachwissen optimal nutzen zu können. Für die Tagungsteilnehmer ergeben sich im persönlichen Austausch mit Referenten und anderen Teilnehmern wertvolle Kontakte für das eigene Netzwerk.“ Auch Harald Halfpaap, Leiter der proKlima-Geschäftsstelle, unterstreicht die Relevanz der Veranstaltung. „Die EffizienzTagung zeigt Wege zum komfortablen Wohnen und Arbeiten bei minimalem Energieverbrauch und nachhaltiger Erzeugung. Geboten werden hochkarätige Vorträge und ein intensiver Wissensaustausch in den Arbeitsgruppen.“ Nach der erfolgreichen und ausverkauften EffizienzTagung

Pressekontakt

Ajub Iskandarani
Tel.: 0511 339598-12
ajub.iskandarani@pr-omotion.de
pr/omotion Gesellschaft für
Kommunikation mbH
Georgstraße 12
30159 Hannover

2013 werden auch in diesem Jahr wieder mehr als 250 Fachbesucher erwartet.

Tagungsprogramm mit Wahlmöglichkeiten und Frageoption

Das modularartig aufgebaute Tagungsprogramm ermöglicht den Teilnehmern, die Schwerpunktthemen individuell zusammenzustellen. An beiden Tagen gibt es jeweils drei parallel laufende Themenblöcke mit Impulsvorträgen und Workshops. Die Themen sind unter anderem Plusenergiehäuser, Energiespeicher und die EnEV. Schon bei der Anmeldung zur EffizienzTagung können die Teilnehmer Fragen zu den Schwerpunktthemen, die behandelt werden, einreichen. Damit wird der interaktive Charakter der Fachveranstaltung erweitert. Die Referenten und Moderatoren haben die Möglichkeit, sich bereits im Vorfeld mit den Anfragen auseinanderzusetzen und können fundiert auf die Teilnehmerfragen eingehen.

Teilnehmer, die sich bis zum 5. September 2014 zur EffizienzTagung anmelden, profitieren vom vergünstigten Frühbucherpreis. Bis zu diesem Termin beträgt der Beitrag 189 Euro netto, danach kostet die Teilnahme 229 Euro netto. Das detaillierte Tagungsprogramm wird im Juli unter www.oeffizienztagung.de bereitgestellt.

3.446 Zeichen, 424 Wörter



Termin:	28. und 29. November 2014
Ort:	Hannover Congress Centrum (HCC)
Veranstalter:	Energie- und Umweltzentrum am Deister – e.u.[z.] proKlima – Der enercity-Fonds
Teilnahmegebühr:	229 Euro netto, Frühbucherpreis 189 Euro netto (bei Anmeldung bis zum 5. September 2014)
Internet:	www.oeffizienztagung.de

Hintergrundinformationen zu den Veranstaltern

Die Energie- und Umweltzentrum am Deister e.u.[z.] GmbH

Die e.u.[z.] GmbH mit Sitz in Springe-Eldagsen hat sich auf die Konzeption, Planung und Durchführung von Seminaren und Tagungen spezialisiert, die häufig auch in Kooperation mit Kammern und Verbänden realisiert werden. Jährlich gibt es circa 100 Seminare. Seit 1991 werden regelmäßig Fachtagungen, beispielsweise das Internationale BUILDAIR-Symposium (die Leitveranstaltung zur Thematik Luftdichtheit) und die EffizienzTagung Bauen+Modernisieren zu aktuellen Themen durchgeführt. Weitere Tagungen behandeln spezielle Bauthemen beziehungsweise richten sich an ausgewählte Zielgruppen. Die Themenfelder des Seminarprogramms

sind das bauphysikalisch korrekte Bauen, Komfortsteigerung und Energieeffizienz im Neubau und in der Gebäudemodernisierung sowie rechtliche Aspekte. Einzelthemen sind unter anderem die Luftdichtheitsmessung, Dichten und Dämmen bei der Dachsanierung, fachgerechte Innendämmung, Vermeidung von Feuchteschäden, Wärmebrückenberechnung, Vertragsgestaltung, Gewährleistung und Haftungsfragen. Auch der Bereich der regenerativen Energien ist mit den Themen Solarthermie und Photovoltaik vertreten. Forschungsvorhaben und Mitarbeit an EU-Projekten runden das Tätigkeitsspektrum ab. Auf dem Gelände des e.u.[z.] befinden sich das Tagungshotel in einem beispielhaft mit Passivhauskomponenten energetisch sanierten Altbau von 1928 sowie ein Niedrigenergie-Gästehaus. Das Passivhaus-Schulungsgebäude und praxisnahe 1:1-Demonstrationsmodelle schaffen die optimale Seminaratmosphäre.
Internet: www.e-u-z.de

Der enercity-Fonds proKlima

Der im Juni 1998 gegründete Klimaschutzfonds proKlima ist bis heute europaweit einzigartig. Finanziert wird proKlima von den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze (zusammen das proKlima-Fördergebiet) sowie von enercity. proKlima bewilligte von 1998 bis 2013 Fördermittel in Höhe von rund 53 Millionen Euro. Die Vergabe des Geldes erfolgt nach festgelegten Kriterien: Die CO₂-Effizienz, die absolute CO₂-Reduzierung, die Multiplikatorwirkung und der Innovationsgrad der Maßnahmen sind dabei ausschlaggebend. Mit Know-how und Zuschüssen unterstützt proKlima vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom. Ein Schwerpunkt der Förderprogramme ist das energieeffiziente Bauen und Modernisieren. Gefördert werden zum Beispiel Wärmedämmungen, Komfortlüftungsanlagen, neue Fernwärmeanschlüsse, Blockheizkraftwerke, Solarwärme- und Holzheizanlagen. Ziel ist unter anderem die weitere Etablierung des energiesparenden Passivhaus-Standards. Eine wichtige Rolle spielt zudem die individuelle Beratung durch Experten: Zum Beispiel geben von proKlima gelistete Stromlotsen bei Vor-Ort-Terminen Tipps zum Stromsparen und PV-Lotsen helfen bei der Realisierung von Photovoltaikanlagen. Darüber hinaus gehört auch die Ausstattung von Schulen mit Unterrichtsmaterialien zu den Themen Klimaschutz und erneuerbare Energien zu den Aufgaben des enercity-Fonds.
Internet: www.proklima-hannover.de